



Universität Ulm | Studiendekanat Medizin | D-89069 Ulm

An
Herr
Prof. Dr. Eckart Jacobi
- persönlich / vertraulich -

Studiendekanat

Albert-Einstein-Allee 7
89081 Ulm, Germany
Tel: +49 731 50-22250
Fax: +49 731 50-220-34

Lehrevaluation

Sandra Geiler M. A.
Tel: +49 731 50-22260
e-mail: sandra.geiler@uni-ulm.de

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden Sommersemester 2011

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Jacobi,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Evaluation zur Lehrveranstaltung Q12 Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren: Isny (Seminar).

Im ersten Teil der Auswertung sind unter der Überschrift "Globalwerte" Indikatoren der Lehrqualität dargestellt. Hierfür wurden die Einzelfragen per Mittelwertbildung zusammengefasst. Die aufgeführten Globalwerte umfassen: Organisation, Lehrengagement, Rahmenbedingungen, Lernziele und -inhalte, Didaktik.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet. Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine minimale Veranstaltungsgüte, der Wert 6 eine maximale Veranstaltungsgüte.

Im dritten Teil des Auswertungsberichtes werden die Ergebnisse (Mittelwerte) anhand einer Profillinienabbildung veranschaulicht.


Damit Sie Gelegenheit haben, ggf. die Ergebnisse in Ihrer Lehrveranstaltung vorzustellen, kann die in der Auswertung enthaltene Präsentationsvorlage genutzt werden. Abschließend werden die Antworten der Studierenden auf die offenen Fragen abgebildet.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Geiler

Prof. Dr. Eckart Jacobi

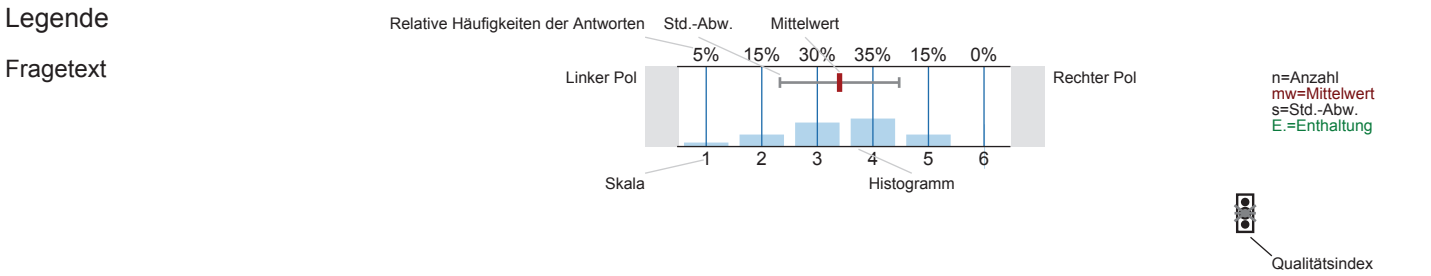
Q12 Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren: Isny (Seminar) (22341.001/4)
Erfasste Fragebögen = 24



Globalwerte

Globalindikator		ungünstig (-) 1 2 3 4 5 6 günstig (+)	mw=5.7 s=0.5
Organisation, Struktur und Aufbau		ungünstig (-) 1 2 3 4 5 6 günstig (+)	mw=5.9 s=0.2
Lehrengagement und Motivierung		ungünstig (-) 1 2 3 4 5 6 günstig (+)	mw=5.7 s=0.5
Rahmenbedingungen		ungünstig (-) 1 2 3 4 5 6 günstig (+)	mw=5.9 s=0.3
Lernziele und Lerninhalte		ungünstig (-) 1 2 3 4 5 6 günstig (+)	mw=5.4 s=0.8
Didaktische Umsetzung		ungünstig (-) 1 2 3 4 5 6 günstig (+)	mw=5.8 s=0.5

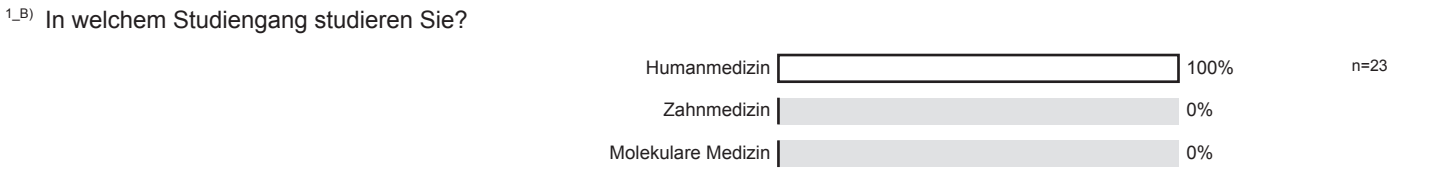
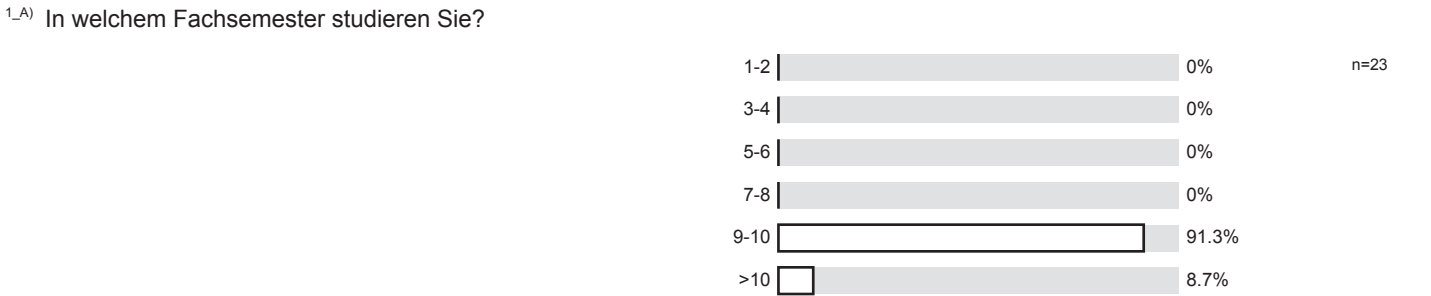
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen



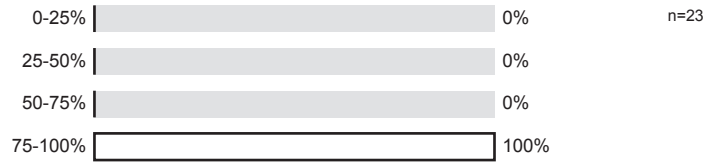
Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

Studentische Variablen

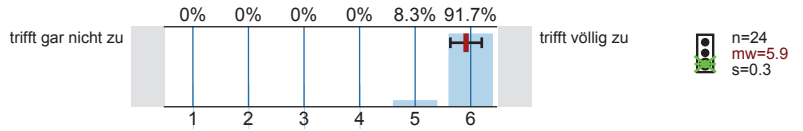


1_C) Wie häufig besuchten Sie die Veranstaltung?

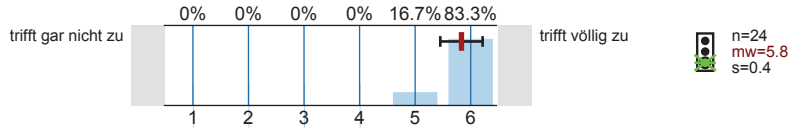


Organisation, Struktur und Aufbau

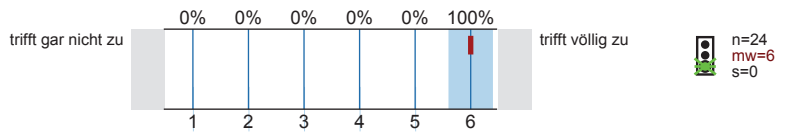
2_A) Die Veranstaltung ist sehr gut organisiert.



2_B) Die Veranstaltung hat eine sehr gute Gesamtstruktur ('Roter Faden').

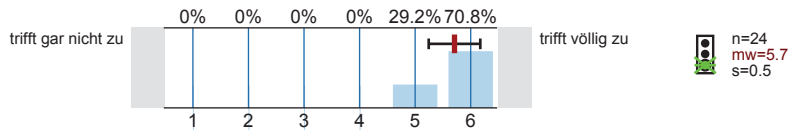


2_C) Es gab keine schweren Verspätungen oder Ausfälle.

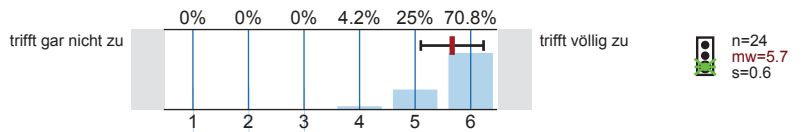


Lehrengagement und Motivierung

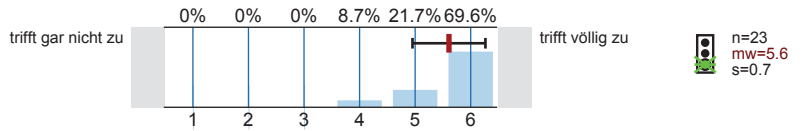
3_A) Allen beteiligten Lehrenden ist der Lernerfolg gleichermaßen wichtig.



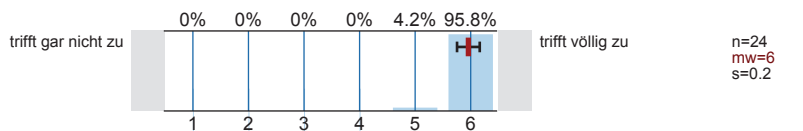
3_B) Alle beteiligten Lehrenden sind sehr gut vorbereitet.



3_C) Die Studierenden werden motiviert, sich aktiv mit den Lerninhalten auseinander zu setzen.

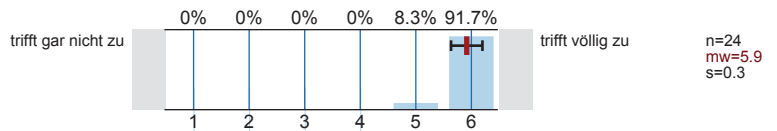


3_D) Falls zur Veranstaltung passend: Die Studierenden werden aktiv mit einbezogen.

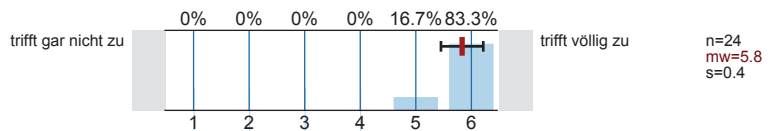


Rahmenbedingungen

4_A) Die räumlichen Bedingungen (inkl. Ausstattung und Technik) sind sehr gut geeignet.

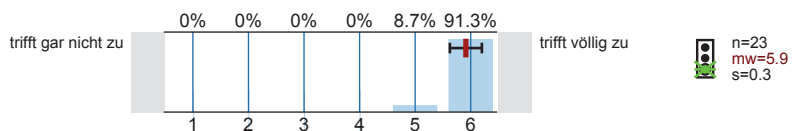


4_B) Die Gruppengröße ist der Veranstaltung angemessen.

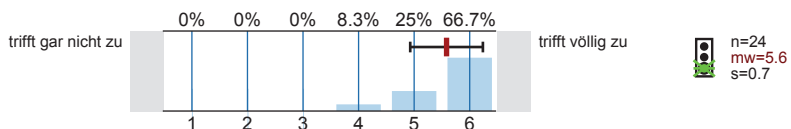


Lernziele und Lerninhalte

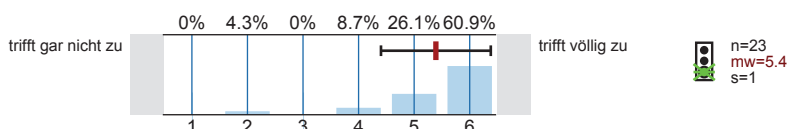
5_A) Die gestellten Anforderungen sind adäquat.



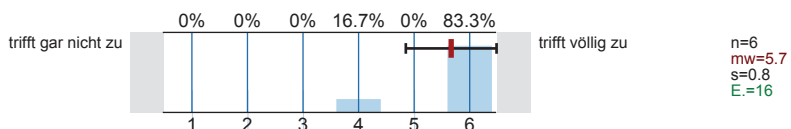
5_B) Die Lernziele der Veranstaltung sind transparent.



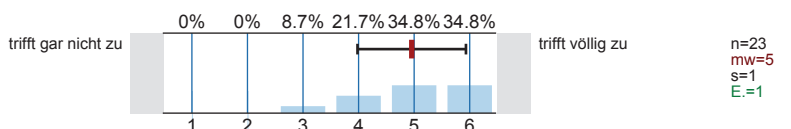
5_C) Die Relevanz der Lerninhalte wird deutlich.



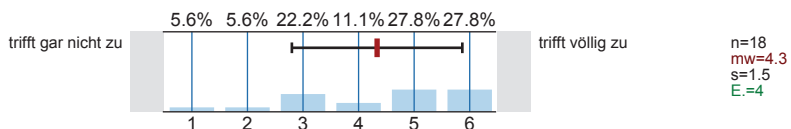
5_D) Falls relevant: Prüfung und Lerninhalte sind sehr gut aufeinander abgestimmt.



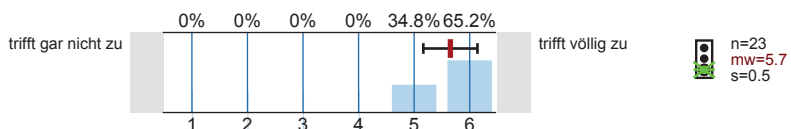
5_E) Falls zur Veranstaltung passend: Ich habe sehr viel theoretisches Wissen dazugelernt.



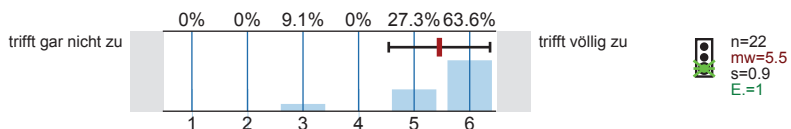
5_F) Falls zur Veranstaltung passend: Ich habe sehr viel praktische Kompetenz dazugewonnen.



5_G) Der Theorieanteil ist dem Veranstaltungstyp angemessen.

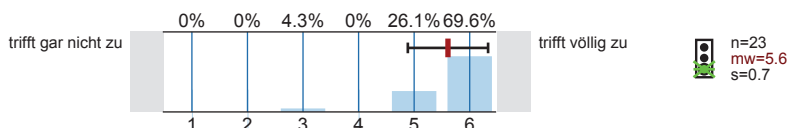


5_H) Der Praxisanteil ist dem Veranstaltungstyp angemessen.

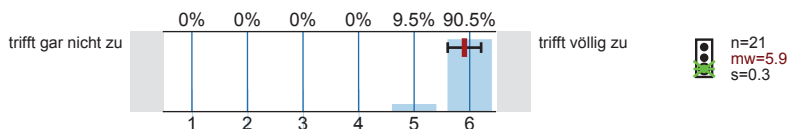


Didaktische Umsetzung

6_A) Alle beteiligten Lehrenden können die Inhalte sehr gut vermitteln.

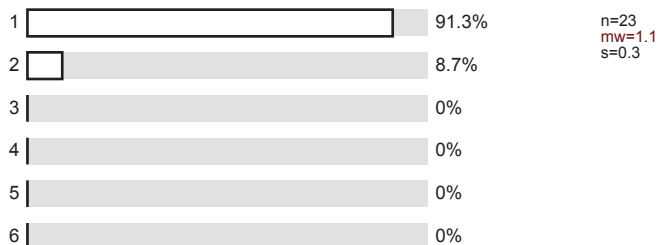


6_B) Falls zur Veranstaltung passend: Spezifische Ressourcen (Modelle, Simulationspatienten, Patienten) sind in optimaler Weise in die Veranstaltung integriert.

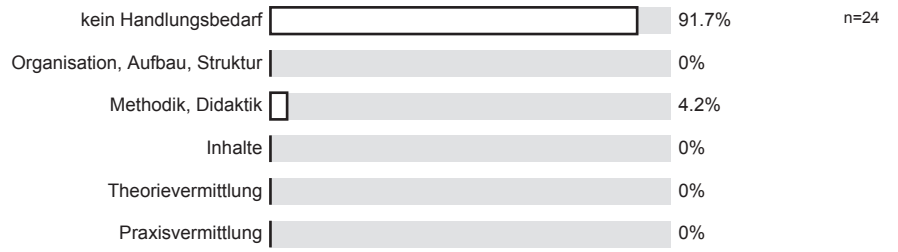


Globalbewertung der Lehrveranstaltung

7_A) Gesamtnote (Schulnote von 1 bis 6):



^{8_A)} Zu optimieren wäre an der Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):

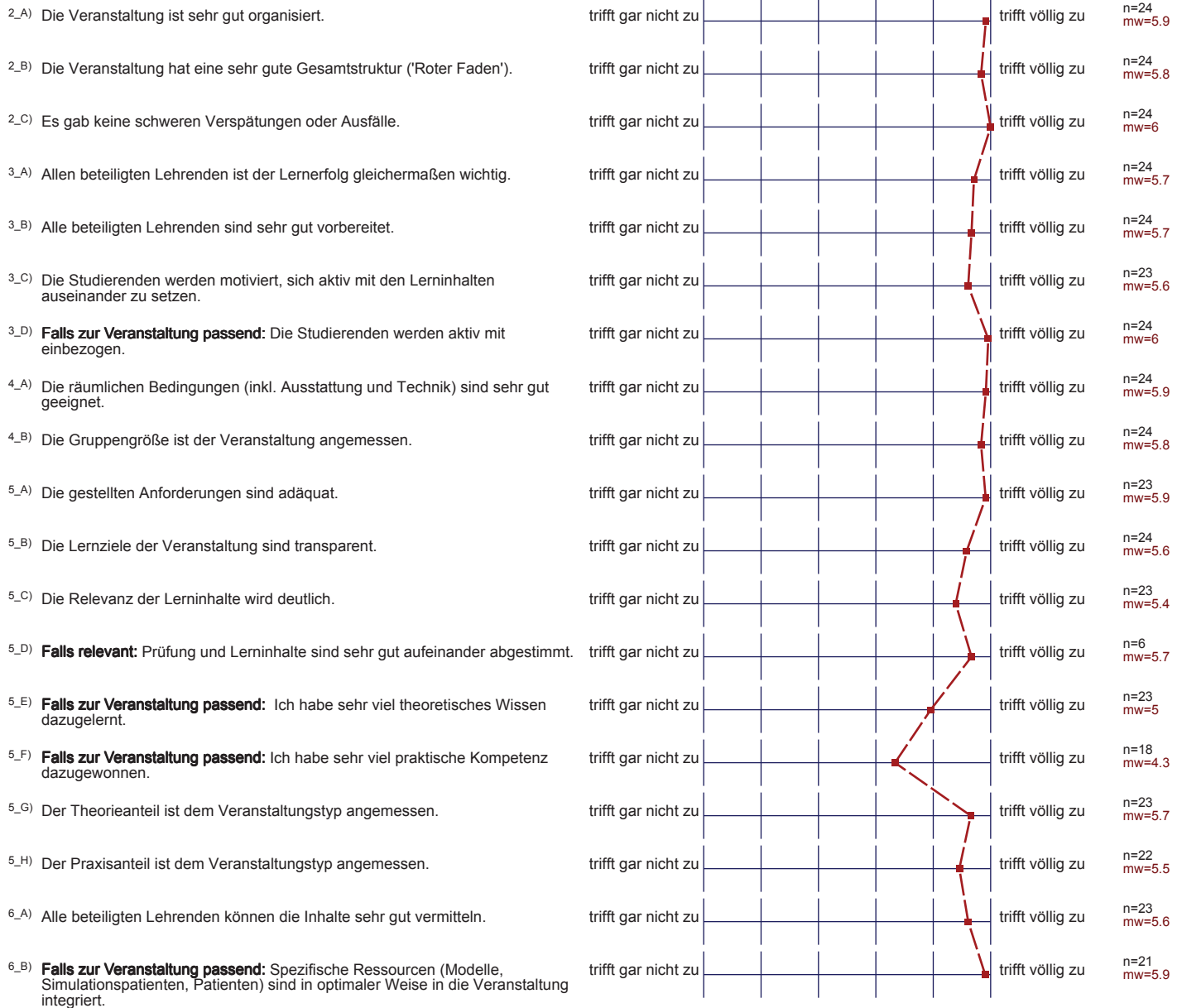


Profillinie

Teilbereich: **Medizin**

Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Eckart Jacobi**

Titel der Lehrveranstaltung: **Q12 Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren: Isny (Seminar)**
(Name der Umfrage)

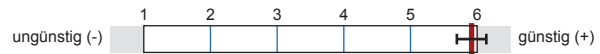


Präsentationsvorlage

Q12 Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren: Isny (Seminar) Prof. Dr. Eckart Jacobi

Bewertung von Organisation und Struktur
über die gesamte Lehrveranstaltung
hinweg

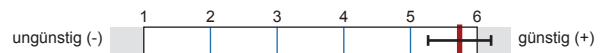
Organisation, Struktur und Aufbau



mw=5.9

Bewertung der Einbindung der
Studierenden und des Engagements der
Lehrenden

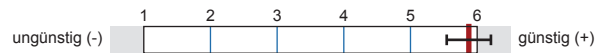
Lehrengagement und Motivierung



mw=5.7

Bewertung der Rahmenbedingungen der
Lehrveranstaltung

Rahmenbedingungen



mw=5.9

Bewertung von inhaltlichen Aspekten der
Lehrveranstaltung

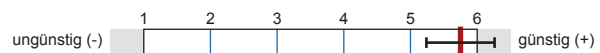
Lernziele und Lerninhalte



mw=5.4

Bewertung didaktischer Aspekte der
Lehrveranstaltung

Didaktische Umsetzung



mw=5.8